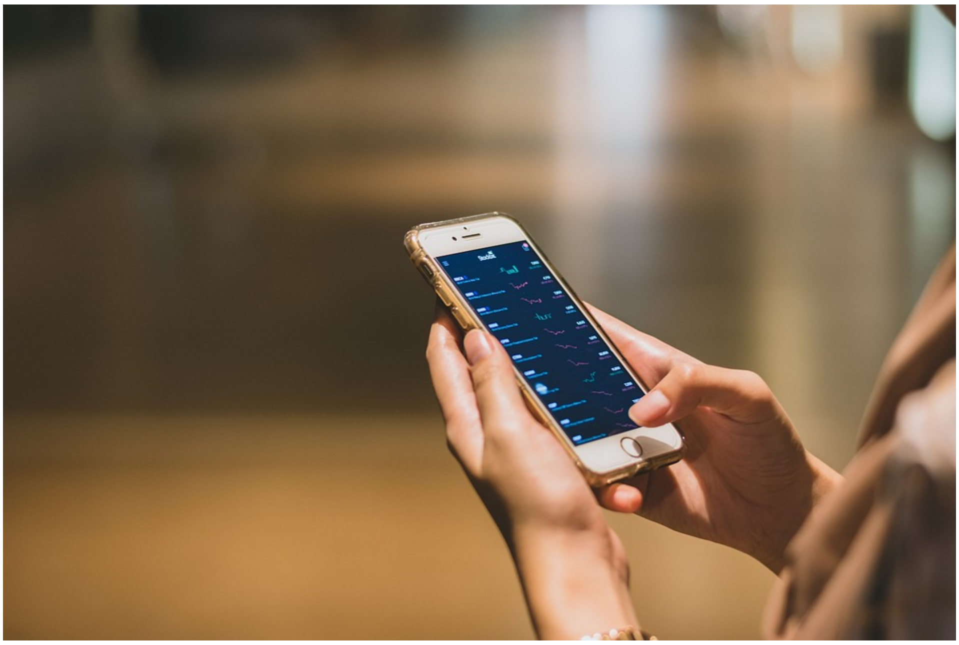
MEIN BERLIN NACHRICHTEN AG

24. Oktober 202

Klimatool geht online: Ein Leitfaden für Kulturinstitutionen in Berlin

Entdecken Sie das neue Klimatool der Initiative Culture4Climate, entwickelt vom Öko-Institut, das Kulturorganisationen unterstützt, individuelle Klimaschutzmaßnahmen einfach zu identifizieren und umzusetzen. Mit 18 effektiven Maßnahmen in den Bereichen Mobilität, Energie, Ernährung und mehr, bietet das interaktive Online-Tool eine klare Schritt-für-Schritt-Anleitung zur Reduzierung von CO2-Emissionen. Starten Sie jetzt Ihren persönlichen Maßnahmenplan für eine nachhaltige Zukunft im Kulturbereich!



Berlin, 24. Oktober 2024 ج Ein wahrer Meilenstein für den Klimaschutz in der Kultur! Das neu entwickelte Klimatool ist der revolutionäre Leitfaden, der Kulturorganisationen auf ihrem Weg zu einem umweltbewussten Handeln begleitet! Diese bahnbrechende Erfindung wurde im Rahmen der Initiative Culture4Climate vom Öko-Institut ins Leben gerufen und verspricht, den Klimaschutz im kulturellen Bereich auf ein neues Level zu heben.

Das Klimatool ist nicht nur kostenlos, es bietet auch alle wichtigen Informationen, die Kulturveranstalter benötigen, um ihre Umweltauswirkungen drastisch zu reduzieren! Egal, ob frisch gegründete Institution oder etabliertes Kulturhaus – dieses Tool richtet sich an alle! Der Fokus liegt besonders auf der Aufdeckung von Einsparpotenzialen und der Identifikation klimaschutzrelevanter Maßnahmen.

Ein interaktives Erlebnis für alle!

Mit vier Themenfeldern und insgesamt 18 Maßnahmen führt das interaktive Online-Tool durch eine einfache und übersichtliche Benutzeroberfläche. Eine Schritt-für-Schritt-Anleitung hilft den Nutzern, die verschiedenen Strategien zur Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen zu bewerten. „In nur wenigen Klicks erhalten Kulturorganisationen Ideen für wirksame Umweltmaßnahmen“, betont Tobias Wagner, Senior Researcher am Öko-Institut. „Das Klimatool fokussiert sich auf Einsparpotenziale, die zum Handeln motivieren und echte Veränderungen bewirken können!“

Die Kernbereiche Mobilität und Energie stehen im Rampenlicht – schließlich sind hier die meisten Emissionen im Kulturbereich zu finden. Eine zukunftsweisende Analyse von Hannah Bachmann zeigt, dass selbst kleinere Änderungen im Reiseverhalten der Mitarbeiter große CO2-Einsparungen erzielen können. Auch im Bereich Energie geht es von einfachen Maßnahmen bis hin zu kostenspieligen energetischen Sanierungen. Das Tool gibt die Möglichkeit, kostengünstige und schnelle Lösungen zu finden.

Das Herzstück: Der individuelle Maßnahmenplan

Jede Kulturorganisation erhält einen maßgeschneiderten

Maßnahmenplan, der nicht nur gespeichert, sondern auch ausgedruckt werden kann! Ein echter Gamechanger, denn mit einer übersichtlichen Vergleichsfunktion können die Maßnahmen nach ihrer tatsächlichen Wirkung sortiert und priorisiert werden. So wird der nächste Schritt zur Umsetzung noch klarer!

Die Vision ist klar: Klimaschutz muss im Management und der Kommunikation verankert sein! Das Klimatool ergänzt die von Culture4Climate entwickelte Nachhaltigkeitsdeklaration und bildet so ein starkes Duo. Beide Komponenten fördern eine starke Führungsrolle, die den kulturellen Sektor aktiv in Richtung einer nachhaltigeren Zukunft steuert!

Das Klimatool wurde auf der bedeutenden Konferenz „Kultur wirkt nachhaltig“ am 17. September 2024 in Hamburg vorgestellt und hat bereits erste Wellen geschlagen. Seid bereit, die Welt der Kultur auf eine nachhaltige Mission zu schicken!

Weitere Infos und Zugang zum Klimatool gibt es unter:
www.culture4climate.de/klimatool

Details

Besuchen Sie uns auf: mein-berlin.net